



EPI Stiftung für Firmenareal ausgezeichnet

23.02.2021 • radio.ch / Radio Zürisee Online

Blick von der Gärtnerei auf eines der 50 Gebäude auf dem Areal der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung (Bild: zvg) Naturnah gebaut Ein Firmengelände als Oase der Artenvielfalt und das mitten in Zürich: Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung wurde durch die Stiftung Natur & Wirtschaft für ihr vorbildlich gestaltetes Firmenareal ausgezeichnet. Das Gelände ist unter anderem das Zuhause von Zwergziegen, Minischweinchen und Alpakas. Das Firmenareal der EPI Stiftung in Zürich umfasst eine Grösse von 18 Fussballfeldern. Das weitläufige Parkgelände ist ein öffentlich zugänglicher Ort, gesäumt von alten Baumbeständen, Obstanlagen, Weiden und Blumenwiesen. Zahlreiche Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

Die EPI Stiftung ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie die Natur auf einem Firmenareal integriert und gefördert werden kann, heisst es in einer Mitteilung. Zuhause von Zwergziegen, Alpakas und Glühwürmchen Das Areal bietet verschiedenen Tierarten wertvollen Lebensraum. So findet man auf dem Gelände neben Zwergziegen, Minischweinchen, Alpakas und freilaufenden Pommernenten auch eine massive Glühwürmchen-Population. Um die ornithologische Vielfalt zu gewährleisten, wurden verschiedene Nistgelegenheiten für Vögel und Fledermäuse eingerichtet. Mit Solarwärme- und Solarstromanlagen vom eigenen Dach, liefert die EPI seit 2011 einen hohen Anteil des täglichen Stroms für ihre Einrichtungen und leistet damit einen Beitrag an die Energiewende.

Die EPI Stiftung wird nach 2006 und 2015 zum dritten mal von der Stiftung Natur & Wirtschaft ausgezeichnet. (roe) Hier den kompletten Beitrag hören: Erstellt am: 23. Februar 2021 .